

493743-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Bau Gigabit-Netz im LK Sigmaringen - Neufra HGF
OJ S 135/2026 16/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: OEW Breitband GmbH

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau Gigabit-Netz im LK Sigmaringen - Neufra HGF

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand ist die Errichtung eines geförderten Gigabit-Netzes (FTTB) im Rahmen eines sogenannten Betreibermodells zur Erschließung der nach vorgegebenem Förderprogramm einschlägigen unterversorgten Adresspunkte im Projektgebiet.

Kennung des Verfahrens: 14385233-43c9-4289-af54-3bfa57cf5fa3

Interne Kennung: 00954/24-28

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 290 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Angebotsabgabe werden maximal sechs geeignete Bewerber zugelassen. Geht eine geringere Anzahl von geeigneten Bewerbungen ein, werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Gehen mehr als sechs geeignete Bewerbungen ein, erfolgt eine Auswahl der Bewerber nach der höchsten Punktzahl auf

Grundlage der nachfolgenden Eignungswertung (Eignungsranking). Die Eignungswertung dient ausschließlich der Auswahl einer begrenzten Anzahl geeigneter Bewerber und stellt ausdrücklich keine Zuschlagswertung dar. Bewertet werden ausschließlich objektive, unternehmensbezogene und leistungsbezogene Eignungsmerkmale. Ein Bezug zur späteren Angebotswertung oder zu wirtschaftlichen Zuschlagskriterien besteht nicht. Es werden maximal vier Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft gewertet. Bewertet werden ausschließlich Referenzprojekte, die die Mindestvorgaben gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb erfüllen. Je Referenz können sodann die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Punkte erreicht werden, maximal also 400 Punkte (max. 100 Punkte je Referenz).

1. Technische und organisatorische Vergleichbarkeit: Das Projekt wurde nach einem vergleichbaren Förderprogramm wie vorliegend einschlägig gefördert oder es handelt sich um die Errichtung eines FTTB/FTTH#Netzes mit vergleichbaren technischen, logistischen und dokumentationsbezogenen Anforderungen wie diese in ebendiesen Förderprogrammen vorgegeben werden. Maßgeblich für die Vergleichbarkeit ist folgendes Förderprogramm: Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau des Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland: 25 Punkte

2. Tiefbau-, Rohr- und Kabelarbeiten: a) Im Projekt wurden vom Bewerber Straßen- Erd- und Tiefbauarbeiten für FTTB/FTTH - Netze in nachstehendem Umfang erbracht. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden (max. 5 Punkte): - mehr als 15.000 m Trassenlänge: 5 Punkte - mehr als 11.000 m Trassenlänge: 4 Punkte - mehr als 8.000 m Trassenlänge: 3 Punkte - mehr als 7.000 m Trassenlänge: 2 Punkte b) Im Projekt wurden vom Bewerber Mikro#, Sub# und/oder Kabelschutzrohre in nachstehendem Umfang verlegt. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden (max. 5 Punkte): - mehr als 15.000 m Trassenlänge: 5 Punkte - mehr als 11.000 m Trassenlänge: 4 Punkte - mehr als 8.000 m Trassenlänge: 3 Punkte - mehr als 7.000 m Trassenlänge: 2 Punkte

3. Netztechnik: Im Projekt wurden vom Bewerber Betriebsstandorte bzw. Netztechnik wie nachstehend betriebsbereit errichtet (max. 5 Punkte): - Errichtung von mindestens einem PoP inklusive Netztechnik: 5 Punkte - Errichtung von mindestens einem MFG/Netzverteiler inklusive Netztechnik: 3 Punkte - Errichtung von mindestens 10 Schacht inklusive Netztechnik: 2 Punkte

4. Kabelzug: Im Projekt wurden vom Bewerber Kabelzug- und Montagearbeiten in nachstehendem Umfang erbracht. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden (max. 3 Punkte): - mehr als 15.000 m Trassenlänge: 3 Punkte - mehr als 11.000 m Trassenlänge: 2 Punkte - mehr als 8.000 m Trassenlänge: 1 Punkt - mehr als 7.000 m Trassenlänge: 0,5 Punkte

5. Spleißarbeiten: Im Projekt wurden vom Bewerber Spleiß# und Montagearbeiten in nachstehendem Umfang erbracht (max. 2 Punkte): - mehr als 3.500 Stk Spleiße: 2 Punkte - mehr als 3.000 Stk Spleiße: 1,5 Punkte - mehr als 2.000 Stk Spleiße: 1 Punkt - mehr als 1.500 Stk Spleiße: 0,5 Punkte

6. Hausanschlüsse: Der Bewerber hat im Projekt Hausanschlüsse bis zum Abschlusspunkt Linientechnik (APL) in nachstehendem Umfang errichtet. - Errichtung von mindestens 80 Hausanschlüssen: 3 Punkte

7. Vermessung/Dokumentation: Vom Bewerber wurde im Projekt die as-built-Erfassung am offenen Graben inkl. Datenbereitstellung gemäß GIS-Nebenbestimmungen Bund oder gleichwertig in nachstehendem Umfang vorgenommen. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden (max. 5 Punkte): - mehr als 15.000 m Trassenlänge: 5 Punkte - mehr als 11.000 m Trassenlänge: 4 Punkte - mehr als 8.000 m Trassenlänge: 3 Punkte - mehr als 7.000 m Trassenlänge: 2 Punkte

8. Alternative Verlegemethoden: Der Bewerber hat im Projekt alternative Verlegemethoden (z. B. Spülbohrung, Fräsen, Pflügen) in nachstehendem Umfang eingesetzt. Für die Ermittlung der

Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden: - mehr als 2500 m Trassenlänge: 7 Punkte 9. Effizienz der Projektausführung Es wird zunächst der Quotient aus Bauzeit im Verhältnis zum Bauvolumen des benannten jeweiligen Referenzprojektes ermittelt (Referenzprojektquotient). Dann wird ebendieser so ermittelte Quotient wiederum in das Verhältnis des Quotienten aus Bauzeit im Verhältnis zum Bauvolumen des hier ausgeschriebenen Projektes gesetzt (Benchmarkquotient). Bauzeit in diesem Sinne ist der Zeitraum der Projektausführung vom Baustart (physikalischer Baustart) bis zur Lieferung eines abnahmefähigen Gewerkes nach Finalisierung der Arbeiten zu Tiefbau-, Rohr- und Kabelarbeiten, Aufbau entsprechender Netztechnik (PoP, NVT, usw.), Kabelzug, Spleißarbeiten und der Hausanschlüsse. Bauvolumen in diesem Sinne ist die Abrechnungssumme im betreffenden Projekt für Tiefbau-, Rohr- und Kabelarbeiten, Aufbau entsprechender Netztechnik (PoP, NVT, usw.), Kabelzug, Spleißarbeiten und der Hausanschlüsse in Euro netto: (Maximalpunktzahl x (Referenzprojektquotient / Benchmarkquotient) = erreichte Punkte: maximal 40 Punkte

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau Gigabit-Netz im LK Sigmaringen - Neufra HGF

Beschreibung: Der Auftraggeber ist die OEW Breitband GmbH. Der Auftraggeber plant die Errichtung eines staatlich geförderten Gigabit-Netzes (FTTB) im Rahmen eines sogenannten Betreibermodells zur Erschließung der nach Förderprogramm einschlägigen unterversorgten Adresspunkte im Projektgebiet. Für das zu errichtende FTTB-Netz wurde im Rahmen der durchgeführten Betreiber Ausschreibung die Bietergemeinschaft TeleData/zollernalbkreis als Netzbetreiber ermittelt, die nach Realisierung die aktive und passive Versorgung der Kunden und anderer TK-Unternehmen mit Breitbanddiensten und Open-Access Vorleistungsprodukten übernimmt und die Netze vom Auftraggeber anpachtet. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung, sowie weitere Leistungen (in Anlehnung an die HOAI- Leistungsphasen 4-8) wurden bereits durch ein in einem eigenständigen Vergabeverfahren beauftragtes und entsprechend qualifiziertes Planungsbüro (die Bietergemeinschaft CeraTech GmbH und DEN GmbH) erarbeitet. Das mit diesem Vergabeverfahren neu zu errichtende passive Gigabit-Netz (FTTB) umfasst folgende Projektkulisse folgende Längen, Massen und Anschlusspunkte im Gebäude (APL): In den Massenangaben laut Leistungsverzeichnis sind folgende Tatbestände ausgehend von den förderrechtlichen Einteilungen enthalten: • Erschließung der unterversorgten Adresspunkte auf Basis des jeweils einschlägigen Förderbescheides • Vorstreckung von Adresspunkten soweit förderrechtlich möglich • Verlegung ausreichender Kapazitätsreserven entsprechend den Anforderungen des Materialkonzeptes • Die Massen und Mengen des vorliegenden Vergabeverfahrens ergeben sich aus dem Leistungskatalog und sind grob wie folgt: - ca. 26,1 km als Neubau bis zur privaten Grundstücksgrenze - ca. 2,3 km Hausanschlusstrasse (von Grundstücksgrenze bis APL) - ca. 0,8 km Glasfaser-/Rohreinzug in bestehende Rohrsysteme (Trassenmeter) inkl. ggf. Ertüchtigung dieser Rohrsysteme - ca. 155 Gebäudeanschlusspunkte - 2 Technikstandorte (PoP-Container/MFG) Änderungen zu Mengen, Massen und Maßen sind im Rahmen der Bauumsetzung möglich und bleiben ausdrücklich vorbehalten. Auf die Ausführungen in der Anlage Leistungsbeschreibung zu den Ausschreibungsunterlagen wird vollumfänglich verwiesen. Das Projekt wird wie folgt gefördert: - Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-Richtlinie) in der Fassung vom 26.04.2021 - Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (VwV Gigabitmitfinanzierung) vom 10.09.2021 Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme und sonstigen (Änderungs-)Vorgaben des Zuwendungsgebers einzuhalten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 25 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 290 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 5.000.000 Euro je Einzelfall für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis abgeschlossen haben oder im Falle der Zuschlagserteilung abschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Mindestjahresumsatz netto des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. c) S. 2 VOB/A muss in Bezug auf Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens den nachfolgend angegebenen Betrag erreicht haben: Los 1 Neufra: 3.600.000 Euro netto Es handelt sich um eine Mindestvoraussetzung. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur im Falle der wirtschaftlichen Eignungsleihe nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach dem Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 3 Referenzen über Bauleistungen im Bereich der Errichtung passiver Telekommunikationsinfrastrukturen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht haben, die mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die wichtigsten Bauleistungen der Referenz sind jeweils Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen. Vergleichbar in diesem Sinne sind Referenzen mit einer Trassenlänge verlegter Telekommunikationsinfrastrukturen mit einem Umfang von mindestens 5000 Meter und mindestens 50 über ebendiese Telekommunikationsinfrastrukturen erschlossenen Endkunden sowie Montage- und

Spleißarbeiten im Umfang von mindestens 750 Spleißen. Die Vorlage von 3 Referenzen im vorbeschriebenen Sinne ist Mindestvoraussetzung; gewertet werden im Übrigen bis zu 4 Referenzen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: (Qualifikation der im Projekt eingesetzten Bauleitung: max. 8 Punkte, Berufserfahrung der im Projekt eingesetzten Bauleitung: max. 8 Punkte, Referenzen der im Projekt eingesetzten Bauleitung: max. 7 Punkte, Vor-Ort-Präsenz: 5 Punkte, Zahlungsplan: 7 Punkte, Zeitplan Verkürzung: max. 15 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14385233-43c9-4289-af54-3bfa57cf5fa3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/14385233-43c9-4289-af54-3bfa57cf5fa3

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: iuscomm

Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: OEW Breitband GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: OEW Breitband GmbH

Registrierungsnummer: 8477

Postanschrift: Talstraße 21

Stadt: Ehingen

Postleitzahl: 89584

Land, Gliederung (NUTS): Alb-Donau-Kreis (DE145)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Telefon: +49 73917600910

Internetadresse: <https://www.oew-breitband.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: db32bf05-3c10-4026-9a7c-6a1a11c66519

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Registrierungsnummer: 3c131666-21b7-4433-b12a-0d730bba3a28

Postanschrift: Panoramastraße 29

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70174

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Telefon: +49 71125359390

Internetadresse: <https://www.iuscomm.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 14385233-43c9-4289-af54-3bfa57cf5fa3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 11:35:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 493743-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026